

Gewalt von Schülern gegen Lehrer...und umgekehrt????

Beitrag von „Enja“ vom 4. Juli 2005 08:28

Wir haben unserem Kind schon geholfen. Wir haben ihm eine andere Schule gesucht. Und wir haben sehr massiv an der Schule protestiert. Man war dort hinterher eigentlich zu allem bereit. Unser "Verhältnis" war natürlichrettungslos zerrüttet. Wir haben ihn nie wieder unbegleitet dort hingelassen.

Die Nachprüfung musste er noch absolvieren. Da half gar nichts. Die Lehrer, die ihm so zugesetzt hatten, durften ihm auf Anordnung des Schulamts nicht mehr über den Weg laufen. Als wir dann dort waren, konnte man also seinen meistgehassten Lehrer sehen, wie er an der Rückseite des Gebäudes mit der Aktentasche unter dem Arm aus dem Fenster kletterte. Das war für unseren Sohn aufbauender als jedes Gerichtsurteil.

Verbale Gewalt ist aber oft viel schlimmer als physische. Und da ist das nicht so offensichtlich, so dass man sehr schwerer etwas dagegen machen kann.

In der anderen Richtung gibt es natürlich auch Gewalt. Ich erinnere mich da an einen Vorfall aus meiner eigenen Schulzeit. Wir hatten einen Religionslehrer, von dem wir der Meinung waren, dass er uns nicht ernst nahm. Uns nicht ausreden ließ. Uns sowieso nicht wirklich zuhörte. Also haben wir beschlossen, in seinem Unterricht nichts mehr zu sagen. Wir sahen ihn einfach nur noch freundlich lächelnd an. Er hielt das genau 10 min lang aus. Stürzte aus der Klasse und quittierte den Schuldienst. Für einen Pfarrer ja praktikabel. Wir hatten ein reichlich schlechtes Gewissen.

Grüße Enja